



Ortsgruppe Eschringen-Ensheim

## Wald- und Wiesenfest

Am 02.06.2011, ab 10.00 Uhr, findet unser Wald- und Wiesenfest auf dem Festplatz Pfaffeneck in Eschringen statt. Zum Frühschoppen wird der Musikverein „Arion“-Ensheim für Sie aufspielen. Kommen Sie am Vatertag bei uns vorbei, denn:

*bei Regen oder Sonnenschein,  
am Vatertag wollen wir fröhlich sein.  
Bei Essen, zu Bier und Wein,  
laden wir euch herzlich ein.*

— Anzeige —

NEUERÖFFNUNG

## PRESSE ESCHRINGEN

NEUERÖFFNUNG

-- R. Falsetti --

Telefon: 0 68 93 / 17 46, Hauptstraße 8, 66130 Eschringen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sa. von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr

*Lotto, Zeitschriften, Schreibwaren, Tabakwaren, Hermes-Versand, Coffee-to-go*

PRESSE ESCHRINGEN wird am Montag, 30.05.2011, für Sie neu eröffnet.

*Ich möchte Sie gerne herzlich auf einen kleinen Umtrunk einladen und Sie als neuen Kunden begrüßen. Ihre Rosina Falsetti*

# Veranstaltungen *auf einen Blick*

## Juni 2011

02	10:00	NABU	Wald- und Wiesenfest, Festplatz
17	19:00	TuS-Fussball	Trainingsauftakt, Sportplatz
18	10:00	NABU	Naturerlebnistag für Kinder, Sport- und Kulturhalle
18	17:00	Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
19		Feuerwehr	Tag der offenen Tür, Feuerwehrgerätehaus
30	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

## August 2011

07	Pfarrgemeinde	Pfarrfest, Pfarrwiese
20	TuS	Familienfest, Vorplatz Sporthalle



Reiseagentur

**Daniela Jost**

Pauschalreisen

Busreisen

Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37



## Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr am 18. und 19. Juni 2011

*Ihr 135-jähriges feiert die Freiwillige Feuerwehr Saarbrücken-Eschringen in diesem Jahr.*

Es geschah 1876, da wurde der Viertakt-(Otto-Motor) erfunden, in Amerika kam es zur

Indianer schlacht am Little Big Horn, Mark Twain veröffentlichte seinen Roman Tom Sawyers

Abenteuer und das wichtigste, die Feuerwehr in Eschringen wurde gegründet.

Fast 30 aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner stehen in der Eschringer Wehr für Sie bereit, um das Erbe von Generationen von Feuerwehrleuten weiterzuführen und erfüllen damit, genauso wie ihre Vorfahren, ein hohes Maß an sozialer Verantwortung. In dieser Zeit ist es selbstverständlich geworden, dass die Feuerwehr zu allen Tages- und Nachtzeiten ausrückt, um Brände zu löschen, technische Hilfe zu leisten und allgemein zum Schutz des „Nächsten“ da zu sein.





Und so möchte die Feuerwehr den Tag der offenen Tür mit Ihnen feiern, ganz unter dem Motto „135 Jahre Feuerwehr – im Dienste aller Eschringer Bürger“.

Wenn in früheren Zeiten im Ort ein Unglück geschah, rückte die Feuerwehr mit viel Geräusch zum Einsatzort, Sirenengeheul und Martinshörner signalisierten der Bevölkerung, dass ihre Feuerwehr wieder im Einsatz war. Durch moderne Kommunikationsmittel werden die Feuerwehren heute still alarmiert, die Einsätze werden von der Bevölkerung nicht mehr registriert.

Aber der Beginn unseres Festes am Samstag, den 18. Juni, wird sicher Ihre Aufmerksamkeit erregen, denn wir starten um 16.00 Uhr mit einer Großübung der Jugendfeuerwehren an der Eschringer Kirche. An der, außer unserer Jugendfeuerwehr, noch die Löschbezirke aus Ensheim, Schafbrücke, Bischmisheim und Brebach teilnehmen. Anschließend erfolgt um 17.00 Uhr der traditionelle Fassanstich und den ganzen Abend gibt es musi-

kalische Unterhaltung mit dem Trio Honey Moon.

Nach dem Frühschoppen mit dem MV „Lyra“ Eschringen am Sonntagmorgen, lädt unser Küchenchef zum Mittagessen aus der Feuerwehrrküche mit Schnitzel, Pommes und Salat und natürlich gibt es anschließend wieder Kaffee und Kuchen. Am Sonntagnachmittag wird für die Unterhaltung unserer jungen Besucher gesorgt, der Höhepunkt ist dann aber um 16.00 Uhr die historische Übung mit unserer alten Pumpe, welche wie keine andere für die historische Vergangenheit in unserer Feuerwehr steht. Für unser Jubiläum in diesem Jahr haben wir uns extra mit „neuen“ historischen Uniformen ausgerüstet.

Natürlich ist über das ganze Wochenende bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Aus unserer Bruzzel-Bude gibt es wie immer: Brat- und Currywürste, Frikadellen, Pommes und abends den beliebten Feuerburger. Die Eschringer Feuerwehr freut sich auf Ihr Erscheinen und ein schönes Fest.  
K.U. Leonhard

## Impressum:

*Die Eschringer  
Home-Pages*

### Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Juni 2011

### Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

### Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

### Chefredakteur:

Roland Schmitt

### Anzeigen-/Satz,

### Layout:

Jean-Louis Güth

### Marketing/

### Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

### Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

### Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft  
Eschringer Vereine e. V.

### Kontakt:

homepages@eschringen.de  
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

## Notfall dienst

**Notarzt** Tel. 192 22

**Feuerwehr** Tel. 1 12

**Polizei** Tel. 1 10

**ASB** Tel. 06 81-88 00 40

**Krankenhaus Halberg**

Tel. 06 81-8 89 27 11

**Krankenhaus Winterberg**

Tel. 06 81-96 30

**Frauenhaus**

Tel. 08 00-1 11 01 11

**Vergiftungen**

Tel. 0 68 41-1 92 40

**Arztpraxis Tatusch-Heil**

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser  
Angaben übernimmt die AG  
keine Gewähr!

# Nachlese VdK Mitgliederversammlung

Am 5. Mai 2011 fand im Gasthaus „Zur neuen Simbach“ die turnusgemäße Mitgliederversammlung des OV Eschringen des VdK Saarland statt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Hans Mathis, konnte neben den Mitgliedern auch die Vorsitzenden des VdK-Kreisverbands Saarbrücken Stadt-Land Ost, Frau Brunhilde Müller und Herrn Dieter Reichert herzlich willkommen heißen.

Nach der Begrüßung und der Totenehrung wurde die Tagesordnung um einen Punkt ergänzt: Wahl eines Delegierten und seines Stellvertreters für den Kreisverbandstag. Die Tagsordnung wurde einstimmig angenommen.

Die Schriftführerin, Frau Ingrid Kessler, verlas das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2010, das ohne Änderungen gebilligt wurde.

Herr Mathis erläuterte der Versammlung in seinem Bericht die sozialpolitischen Aufgaben des VdK: Rentenpolitik, Behindertenpolitik, Gesundheitspolitik, Arbeitsmarktpolitik und Familienpolitik. Wir brauchen den VdK!

Der Schatzmeister, Herr Herbert Schweitzer, erläuterte die

finanzielle Situation des Ortsverbandes. Im Namen der Kassenprüfer bescheinigte Herr Hartz eine ordnungsgemäße Führung der Kasse und schlug Entlastung vor. Einstimmig erteilten die Mitglieder sowohl dem Schatzmeister als auch dem übrigen Vorstand Entlastung.

Auf Vorschlag von Herrn Mathis wurden als weiterer Beisitzer Herr Alfred Hertel und als Kassenprüferin Frau Margarethe Eich von der Versammlung einstimmig gewählt.

Die Kreisvorsitzende Frau Müller schlug den 1. Vorsitzenden Hans Mathis als Delegierten und als seinen Stellvertreter den 2. Vorsitzenden, Herrn Mohr, für den Kreisverbandstag vor. Diesen Vorschlag billigten die Mitglieder einstimmig.

Die Kreisvorsitzende, Frau Brunhilde Müller, referierte anschließend über das aktuelle Thema: „Pflege geht jeden an“. Der Sozialverband will sich in Zukunft verstärkt um die leider bisher wenig beachtete Gruppe der pflegenden Angehörigen kümmern, um die oft sehr schwierige Situation der pflegenden Angehörigen zu erleich-

tern. Sie sollen mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten sowie Pflege und Beruf besser vereinbaren können. Auch geht es um die rentenrechtliche Absicherung pflegender Angehöriger. Außerdem plant der Sozialverband den Aufbau eines Netzes kooperierender und unterstützender Dienste für die Angehörigen. Kein Pflegender soll sich alleine fühlen.

Am 20. September 2011 wird in der Turnhalle Brebach eine Veranstaltung zu diesem Thema durchgeführt.

Frau Müller machte außerdem auf das am 26.11. in der Ludwigskirche stattfindende VdK-Weihnachtskonzert aufmerksam.

Die diesjährige Tagesfahrt des Ortsverbandes wird die Mitglieder nach Luxemburg führen, zu der auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Versammlung bedankte sich Herr Mathis bei Frau Müller, Herrn Reichert und allen Anwesenden.

Mit einem kleinen Imbiss und vielen Gesprächen klang der Abend gegen 21.30 Uhr aus.

Ingrid Keßler

—Anzeige—

## Vitalogie®

### Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen  
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



## WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

**Am 1. Juni 2011**  
um **19.00 Uhr**, findet in der  
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs  
ein Infoabend mit kostenloser  
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

# TuS Abt. Tischtennis, Info Mai 2011

Wie aus der Abschlusstabelle ersichtlich, haben wir in der Meisterschaftsrunde 2010/11 den 4. Platz in der Kreisliga Südsaar erkämpft.

Zum Ausklang der Saison 2010/11 wird der Vereinsmeister ermittelt. In einem Turnier spielt Jeder gegen Jeden. Da alle unserer 14 Spieler an diesem Turnier teilnehmen, hat jeder Spieler 13 Matches. Wir haben diese über 3 Trainingsabende verteilt. Zur Erinnerung, das Ergebnis der letztjährigen Vereinsmeisterschaft: Vereinsmeister, ohne Niederlage wurde Günter Kooz, Vizemeister sind: Armin Amberger und Hans Babel. Die weiteren Plätze belegten: Horst Freis, Alfred Boes, Artur Krämer.

In der Doppelkonkurrenz wurden Vereinsmeister: Horst Freis

mit Partner Armin Amberger. Vizemeister: Artur Krämer und seinem Partner Günter Kooz.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen guten Erfolg.

Momentan planen wir auch schon für die neue Spielzeit 2011/12. Erfreulicherweise werden wir mit 2 Mannschaften in die neue Saison starten.

Weiterhin freuen wir uns über den Neuzugang von Udo Lupp. Udo ist in gewissem Sinn ein Rückkehrer. Insider werden ihn kennen. Wir freuen uns.

Bitte besuchen Sie die Webseite unseres TuS. Unter: <http://tus.eschringen.de> finden Sie in der Rubrik Tischtennis viele weitere Infos. Hans Babel

Abschlusstabelle Meisterschaftsrunde 2010/11

mod.	Paarkreuz	6er	Anz.	S	U	N	Sätze	Diff	Spiels	Diff	Punkte
1 ↑		TTC Wehrden II	18	17	1	0	530:202	328	161:38	123	35:1
2		SV Saar 05 Saarbrücken II	18	14	2	2	540:383	157	151:84	67	30:6
3		DJK Saarbrücken-Rastpfuhl II	18	13	1	4	487:316	171	141:72	69	27:9
4		TuS Eschringen	18	8	3	7	471:437	34	122:114	8	19:17
5		Elweiler-Niedersalb	18	9	1	8	477:470	7	123:122	1	19:17
6		Post SV Saarbrücken	18	7	2	9	417:477	-60	99:129	-30	16:20
7		TTC Kollerbach III	18	7	1	10	455:465	-10	119:119	0	15:21
8		DJK Heusweiler III	18	6	1	11	398:515	-117	100:140	-40	13:23
9 ↓		TTC Püttlingen II	18	2	0	16	256:511	-255	62:150	-88	4:32
10 ↓		TTC Hostenbach	18	1	0	17	254:509	-255	44:154	-110	2:34

— Anzeige —

**WSV**  
BERATENDE INGENIEURE

- \* Wasserwirtschaft
- \* Verkehrsplanung
- \* Vermessung
- \* Sportanlagen
- \* Ortsentwässerung
- \* Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

[kontakt@wsv-ingenieure.de](mailto:kontakt@wsv-ingenieure.de) • [www.wsv-ingenieure.de](http://www.wsv-ingenieure.de)

## Vierbanngrenzstein neu gesetzt

Es war ein Herzenswunsch von Arnold Hoor, ehemaliger Schulrektor aus Bliesransbach, dass der verschwundene „Vierbänner“ nochmals an Ort und Stelle gesetzt werden würde. Leider konnte er der feierlichen Einweihung am 12. Mai, oben an der sog. „Lothringer Spitz“, nicht mehr beiwohnen. Am Tag davor war er – immer wieder gern gesehener Gast bei Veranstaltungen der Eschringer Geschichtswerkstatt – verstorben.

Vierbanngrenzsteine sind im Saarland, in der ganzen Region, recht selten. Jener an der Banngrenze zwischen Bliesransbach, Eschringen, Fechingen und Kleinblittersdorf hatte eine bewegte Geschichte, wurde immer wieder, auch angesichts häufiger Grenzstreitigkeiten, in

Protokollen beschrieben. Arnold Hoor und auch der Eschringer Anton Hartz hatten Erinnerungen an den letzten Originalstein, der vermutlich Mitte/Ende der 1940er Jahre wohl von einem Traktor umgefahren worden war. Das abgebrochene obere Teil wurde dann vermutlich auf dem Hartungshof als Halter für einen Wasserkran (!) „umgenutzt“.

Nun endlich konnte der vom Historischen Verein Saar-Blies in Auftrag gegebene Ersatzstein aus Buntsandstein neu gesetzt werden. Die exakte Stelle hatte Axel Hagedorn vom Saarbrücker Vermessungsamt berechnet. Bei der Einmessung war auch ein Reporter des Saarländischen Rundfunks anwesend, der Beiträge für den Aktuellen Bericht und die Saarlandwelle

erstellte. Die Eschringer Geschichtswerkstatt vertrat Karl-Theodor Elberskirch.

Jedenfalls lohnt ein Spaziergang via Bliesransbacher Straße/Weg Richtung Dragonerweg. Der Grenzstein ist leicht zu erkennen, steht fast unmittelbar an der Biegung Hartungshof/Wintringer Hof. (rs)



Anzeige –

# MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

**Karosserie-Instandsetzung  
Lackierungen**

**Karosserie**



**Fachbetrieb**

**Hauptstraße 63**

**66130 Eschringen**

**Telefon 0 68 93 / 27 50**

**Telefax 0 68 93 / 7 06 71**

**E-Mail: karosserie-jost@t-online.de**

## Alternativtrasse für Kabelverlegung

In den letzten Wochen und Monaten sorgten die Erdarbeiten im Gräfinthaler Weg (+ Gräfinthaler Straße), im Überwald und auch in der Ponsheimer Straße bei den Anwohnern z. T. für Unmut und Irritationen. Lange Zeit war nicht bekannt, dass es sich beim Auftraggeber dieser Maßnahmen um die energis-Netzgesellschaft handelte. In den letzten „home-pages“-Ausgaben haben wir darüber mehrfach berichtet.

Am 6. April war es schließlich zu einem Lokaltermin am Grenzsteinmonument gekommen, bei dem u. a. auch über dortige Probleme (u. a. war der Holzsteg verschoben, ein Eckgrenzstein verschüttet und falsch neugesetzt worden) gesprochen wurde. Roland Schmitt hatte als Leiter der Geschichtswerkstatt und Geschäftsführer der AG Eschringer Vereine daran teilgenommen. Die Verantwortlichen sagten zu, alles wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen.

In einer Email von KWS (energis-Tochter) vom 13. April 2011

an R. Schmitt wurden Vermutungen bestätigt, wonach nunmehr auch Erdarbeiten für die Gräfinthaler Straße notwendig würden: „Geplant ist eine Verlegung im rechten Gehwegbereich (vom Wald her kommend). Die Trasse knickt dann an der Kreuzung zur Ponsheimer Straße nach rechts ab und schließt am Ende der Bebauung am derzeitigen Leitungsende an. Die Arbeiten in diesem letzten Abschnitt sollen Mitte Mai, nach Abschluss der Restarbeiten der anderen Trassenabschnitte, aufgenommen werden.“

Einige Anwohner hielten diese aufwendige Trassenführung für einen „Schildbürgerstreich“ und versuchten, die Kommunalpolitik (betroffene Bezirksräte und Bezirksbürgermeister D. Bollig) einzuschalten. In der Folge entwickelte sich bei dieser Angelegenheit eine „gewisse Eigendynamik“. Der eigentliche Adressat des bürgerlichen Unmuts, die energis, tauchte weg. Bezirksbürgermeister Bollig sah sich durch Anfragen genötigt, Stellung zu beziehen und wurde

auch vom „Aktuellen Bericht“ befragt. Dies beschworste Missverständnisse und Gereiztheiten bei allen Beteiligten hervor. Nach intensiven, vor allem über Emails abgewickelten Diskussionen, wurde eine von einem Anwohner vorgeschlagene Alternativroute als vorstellbar betrachtet.

Bezirksbürgermeister Bollig konnte schließlich am 10. Mai vermelden:

„Nach verschiedenen neuerlichen Gesprächen mit den Anliegern des Feldweges sowie dem zust. Bauernverband scheint es aktuell keine Widerstände gegen eine Trassenführung in dem Bereich mehr zu geben. Voraussichtlich wird es daher möglich sein, von Verlegearbeiten im Bereich der (Gräfinthaler) Straße bzw. des Bürgersteiges abzusehen.“

Inzwischen hat sich alles beruhigt, und man kann davon ausgehen, dass die Kabel für das Trassenzwischenstück unter besagtem Feldweg (Grenzweg zwischen Saarpfalz-Kreis und Regionalverband Saarbrücken) verlegt werden. (rs)

## Korrektur Bericht AG-Frühjahrsitzung

Da ist dem Chronisten in seinem Bericht über die Frühjahrsitzung der AG Eschringer Vereine ein dicker Schnitzer unterlaufen. Das kann eben aber auch bei der Schreibe oder Durchsicht von Protokollen passieren. Irrtümlicherweise hatte ich die AG-Kassenprüfung für das Jahr 2010 u. a. Artur Krämer zugeschrieben. Der agiert zwar auch in dieser Funktion, aber für den TuS. Die Kassenprüfung für die AG hatten durchgeführt Hans Mathis und Manfred

Schulz. Ich bitte um Kenntnisnahme und Nachsicht!

(Roland Schmitt)

## Es sind noch Plätze frei!

Der Tagesausflug des Kath. Kirchenchores „St. Laurentius“ Eschringen findet am Samstag, den 30.7.2011, statt. Wir fahren in die Eifel nach Prüm und Daleiden (Besuch des Orchideenparks). Der Unkostenbeitrag beträgt 15,- Euro. Anmeldung bei unserer 1. Vorsitzenden, Frau Waltraud Nisius, Tel. 0 68 93 / 27 22. Der Vorstand

## Großputz „Schule“

Am ersten Mai-Samstag hatte die AG zu einer Putzaktion auf dem ehemaligen Schulgelände aufgerufen.

Neben AG-Vorstandsmitgliedern und Vereinsvertretern von u. a. NABU, TuS, Geschichtswerkstatt sowie dem MV „Lyra“, packten auch interessierte Bürger mit an. Außen wie innen wurde das alte Schulhaus nebst umrahmendem Gelände gesäubert.

AG-Vorsitzender Arno Schmitt bedankte sich im Namen der Dorfgemeinschaft bei allen Helfern. (red.)


 BOSCH  
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



Autodesign und  
Technik Zentrum

Andreas Moog

Schlackenbergstrasse 41  
66386 St. Ingbert  
Tel. 06894/921890 • Fax 9218916

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...  
...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.  
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜWALTER**

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1  
Tel. 0 68 93 / 7 09 16  
66333 Völklingen • Nordring 99a  
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31  
[www.isv-walter.de](http://www.isv-walter.de)

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**